

GEMEINDE BÖRDELAND

mit den Ortsteilen

Biere - Eggersdorf - Eickendorf -
Großmühlingen - Kleinmühlingen - Welsleben - Zens
Sitz: OT Biere



Gemeinde Bördeland, Biere, Magdeburger Str. 3, 39221 Bördeland

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Nr: 93/2026

Beratung zu SED-Unrecht
in Schönebeck für den Salzlandkreis
am 20.08.2026 von 10 bis 16 Uhr,
Rathaus Schönebeck, Markt 1, kleiner Sitzungssaal

Veröffentlicht von: 06.08.2026

bis: 21.08.2026

Beratung zu SED-Unrecht in Schönebeck für den Salzlandkreis

20.08.2026 von 10 bis 16 Uhr, Rathaus Schönebeck, Markt 1, kleiner Sitzungssaal

Opfer des SED-Unrechts haben Anspruch auf Linderung ihres Leids. Die Liste des Unrechts ist lang: politische Haft, Zersetzung, grundlose Einweisung in Heime oder Anstalten, Zwangsaussiedlungen, Enteignungen, Verweigerung von Bildungswegen und Schulabschlüssen, Staatsdoping und vieles mehr. In Schönebeck, auch für den Salzlandkreis, bietet der Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt wieder in Kooperation mit der Stadt Schönebeck Beratungen besonders zu folgenden Themen an: Strafrechtliche und berufliche Rehabilitation, Anerkennung gesundheitlicher Folgeschäden, Entschädigung für Zwangsaussiedlungen aus dem Grenzgebiet, psychosoziale Unterstützung, Einsichtnahme in die Stasi-Akten. In der Beratung erhalten Betroffene auch Unterstützung in der Aufarbeitung ihrer eigenen politischen Verfolgung.

Besonders wichtig: Am 1. Juli 2025 traten zahlreiche Verbesserungen für die Rehabilitation und Entschädigungen für die Betroffenen von SED-Unrecht in Kraft; das Leistungsspektrum wurde erweitert. Die Beratungen sind individuell und selbstverständlich vertraulich. Da die Beratung in Einzelgesprächen erfolgt ist eine **vorherige Anmeldung zwingend erforderlich**. Für die Anmeldungen gelten die üblichen Bürozeiten.

Kurzfassung für den Veranstaltungskalender:

Beratung für Opfer von SED-Unrecht durch den Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur:

Der nächste Beratungstermin **für den Salzlandkreis** findet in Schönebeck, Markt 1, Rathaus, kleiner Sitzungssaal, am **20.08.2026** von 10 bis 16 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist unter Telefon **0391 / 5 60-15 05** oder E-Mail (info@lza.lt.sachsen-anhalt.de) erforderlich.



Bildmaterial nur für die Presseberichterstattung
– Download über die Seite

<https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/service/>
(https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/Stasi-Unterlagen/IMG_5306b.zip)

© LzA LSA

Weitere Informationen unter: <https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>

Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kontakt: Schleiufer 12, 39104 Magdeburg

Telefon: 03 91 / 5 60-15 01

Telefax: 03 91 / 5 60-15 20

E-Mail: info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>

PRESSEMITTEILUNG